

# Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie

Autor(en): **Clerc, J.T.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la  
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et  
administrative**

Band (Jahr): **161 (1981)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Berichtsjahr erschienen drei Nummern in der Reihe der Veröffentlichungen. Nr. 35: Adolf Faller mit "Wertschätzung von Stensens 'Discours sur l'anatomie du cerveau' im Verlaufe von drei Jahrhunderten". Mit Nr. 36 publizierte Carlo Prestele seine unter der Leitung von Prof. H.M. Koelbing, Zürich, geleitete Dissertation über "Aerztliche Ethik bei Fabricius Hildanus", die von der Jury des Sigerist-Preises als besonders sorgfältige Arbeit speziell erwähnt worden ist. Band Nr. 37 erschien im Vorabdruck als Dissertation von cand.med. Christian Picco anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Zürcher Biochemischen Institutes "Das Biochemische Institut der Universität Zürich 1931-1981".

Der Sekretär: Dr. A. Gubser

Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik  
und Mikrochemie

---

Gegründet 1953

### 1. Tagungen

Im Geschäftsjahr 1981 hat die Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie zwei Tagungen durchgeführt. Die Frühjahrsversammlung mit Geschäftssitzung fand am 13. Mai 1981 im Hotel Nova Park in Zürich statt, auf Einladung der Firma Dr. W. Ingold AG, Urdorf, deren Betrieb am Nachmittag besichtigt wurde. Die Herbstversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie fand im Rahmen der Herbstversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 24. September 1981 in Davos statt. Die gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie organisierte Tagung war dem Thema Hochleistungs-Dünnschicht-Chromatographie gewidmet.

### 2. Koordination und Information

Die Schweizerische Gesellschaft für Instrumentalanalytik und Mikrochemie war u.a. an folgenden Anlässen durch einen Delegierten des Vorstandes vertreten:

- Sitzungen des Comité Suisse de la Chimie am 13. Februar, 23. Oktober in Zürich
- Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie am 18./19. September in Bern
- Jahresversammlung des Schweizerischen Chemikerverbandes am 27. Februar in Zofingen
- Senatssitzung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 9. Mai in Bern.

Ferner war unsere Gesellschaft im Patronat der ILMAC vertreten. Die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Analytische und Angewandte Chemie erfolgt über das gemeinsame

Koordinationskomitee und entwickelt sich vorteilhaft.

Der Präsident: Prof. J.T. Clerc

Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie

Gegründet 1957

1. Tagung

Die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Chemie wurde am 15. und 16. Mai 1981 zusammen mit der Société Française de Biochimie Clinique und dem Schweizerischen Fachverband für das medizinisch-technische Laborpersonal abgehalten. Die Tagung war ausschliesslich dem Thema der Medikamentenbestimmung gewidmet.

2. Fachkommission

Die Fachkommission unserer Gesellschaft und deren Arbeitsgruppen haben im Berichtsjahr weitere Empfehlungen für die Bestimmung von Enzymaktivitäten erarbeitet. Diese Arbeit, welche zum Teil beträchtlichen experimentellen Aufwand erfordert, wird weitergeführt. Die Arbeitsgruppen arbeiten mit ausländischen Gesellschaften und andern schweizerischen Fachgesellschaften zusammen.

3. Publikationen

Neben den Zeitschriften "Clinica Chimica Acta" und "Clinical Chemistry and Clinical Biochemistry" sind auch die "Annales de Biologie Clinique" zum offiziellen Organ unserer Gesellschaft erklärt worden mit entsprechender Vertretung im editorial board.

Das gesellschaftsinterne Bulletin hat neben den regulären Heften ein Spezialheft mit Methodenempfehlungen herausgegeben (Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Klinische Chemie, 22 (1-4), Suppl. zu 22 (1)).

4. Internationale Zusammenarbeit

Die Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie ist in den Expert Panels und im Scientific committee (Chairman) der International Federation of Clinical Chemistry (IFCC) und im Vorstand der Clinical Chemistry Division der UIPAC vertreten und nimmt regelmässig an den Arbeiten der Standardisierungskommission der europäischen Länder, welche kürzlich stark erweitert wurde, teil. Sie ist ebenfalls Mitgliedgesellschaft des European Committee for Clinical Laboratory Standards (ECCLS).

5. Ausbildung

Die Arbeitsgruppe Ausbildung der Fachkommission bemüht sich um eine Optimierung der Ausbildungspläne und Ausbildungsplätze. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr erstmals ein Examen zur